

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Generalsanierung der Elektroinstallation  
und der Beleuchtungsanlage im  
Bunsengymnasium  
- Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	24.01.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	16.02.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Gemeinderat erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Generalsanierung der Elektroinstallation und der Beleuchtungsanlage im Bunsengymnasium zu Gesamtkosten in Höhe von 1.605.000 €.*

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: Ziel/e:  
(Codierung)

QU 1 Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Für die Generalsanierung der Elektroinstallation und der Beleuchtungsanlage sind beträchtliche finanzielle Aufwendungen erforderlich.

KU 3 Ziel/e:  
Qualitätsvolles Angebot sichern

Begründung:

Mit der Sanierung der Beleuchtung werden die vorhandenen Decken ersetzt und die Raumakustik deutlich verbessert.

### 2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: Ziel/e:  
(Codierung)

(keine)

Begründung:

(keine)

### Begründung:

#### Zustandsbeschreibung

Die Elektroinstallationen des Bunsen-Gymnasiums stammen größtenteils aus der Entstehungszeit der Schule und sind somit mehr als 50 Jahre alt. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften, Sicherungsverteiler liegen in Fluren und Fluchtwegen und stellen deshalb eine erhebliche Brandlast dar.

#### Vorgesehene Maßnahmen

Die vorhandenen Elektroinstallationen werden größtenteils demontiert und entsorgt. Lediglich in 4 Werkräumen im Untergeschoss des Mittelbaus, in denen die Installationen relativ neu sind, sowie im Bereich des Bunsenkellers und der Hausmeisterwohnung bleiben die vorhandenen Installationen erhalten.

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt aus der vorhandenen Trafostation der Stadtwerke Heidelberg AG und über einen Gebäude-Hauptverteiler im Untergeschoss des Südflügels. Von diesem Hauptverteiler werden sternförmig die Etagen-Unterverteiler gespeist. Die Anbindung an die jeweiligen Abnehmer erfolgt über die Deckenhohlräume und Einbaukanäle in den Klassenräumen sowie im Verwaltungsbereich.

Die Schaltung der ebenfalls zu erneuernden Beleuchtungsanlagen erfolgt über Taster in Fluren und Treppen, Präsenzmelder in den WC's sowie über eine tageslichtabhängige Regelung in Klassen- und Fachräumen sowie im Verwaltungsbereich.

Im Zuge dieser Sanierung werden die Klassen-, Fach- und Verwaltungsräume mit abgehängten Akustik-Decken ausgerüstet.

Die durch die Sanierungsmaßnahme tangierten Wand- und Deckenflächen werden ausgebessert und erhalten neue Anstriche.

## Kosten

Für die Sanierungsmaßnahme wurden folgende Kosten ermittelt:

<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>		<b>ca. €</b>	<b>618.200</b>
330	Mauerarbeiten	€	19.300	
350	Putz- und Stuckarbeiten, Trockenbau	€	382.700	
355	Tischlerarbeiten	€	22.500	
360	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	€	30.000	
363	Maler- und Lackierarbeiten	€	98.000	
398	Zusätzliche Maßnahmen	€	65.700	
<b>400</b>	<b>Bauwerk - Technische Anlagen</b>		<b>ca. €</b>	<b>718.000</b>
440	Starkstromanlagen	€	683.000	
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	€	35.000	
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten (ca. 20 %)</b>		<b>€</b>	<b>268.800</b>
	<b>Insgesamt</b>		<b>€</b>	<b>1.605.000</b>

Im Doppelhaushalt sind für die Sanierungsarbeiten 120.000 € für 2005, 500.000 € für 2006 sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € ausgewiesen.

Weitere Mittel sind in den Haushaltsplänen 2007 in Höhe von 700.000 € und 2008 in Höhe von 285.000 € zur Verfügung zu stellen.

## Termine

In einem ersten Schritt soll 2006 im UG des Ostflügels begonnen werden. Danach folgen die Installationen im restlichen Untergeschoss, bevor 2007 Erd- und Obergeschossteile des Ostflügels von Süden her angegangen werden. Die Maßnahme endet 2008 mit den westlichen Obergeschossen des Mitteltrakts, alles in enger Abstimmung mit den betrieblichen Abläufen der Schule.

Die Sanierung der Turnhalle ist in diesem Maßnahmenpaket nicht enthalten. Die bauliche und technische Sanierung dieses Bauteils muss zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

gez.

**Prof. Dr. von der Malsburg**